

Familienvater setzt nach Familienstreit die eigene Wohnung in Brand

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 13. März 2015 um 18:56 Uhr

Feuer in Werste

Erst gab's Streit, dann stand das Schlafzimmer in Flammen: Polizei nimmt betrunkenen Familienvater fest

Freitag, 13. März 2015 – Werste/ Bad Oeynhausen (wbn). Nach Familienstreitigkeiten ist es in Werste bei Bad Oeynhausen erst richtig heiß her gegangen. Plötzlich stand das Schlafzimmer in Flammen. Unter dringendem Tatverdacht das Feuer vorsätzlich gelegt zu haben: Der 47 Jahre alte Familienvater.

Nach einem Streit am Donnerstagnachmittag zwischen den beiden Eheleuten hatte die Ehefrau (34) mit der gut ein Jahr alten Tochter das Haus verlassen. Während sie der alarmierten Polizei den Streit schilderte, bemerkten die Polizisten Rauch, der aus der Wohnung des Ehepaares quoll.

Fortsetzung von Seite 1

Gemeinsam mit einer weiteren Polizeistreife evakuierten die Polizisten fünf Personen aus dem Sechs-Familienhaus und überwältigten anschließend den mutmaßlichen Brandstifter, wobei sich zwei Beamte eine leichte Rauchvergiftung zuzogen.

Feuerwehreute konnten das Feuer anschließend schnell unter Kontrolle bringen, sodass bis auf die Wohnung des Ehepaares das Wohnhaus weiterhin bewohnbar ist. Der 47-Jährige wurde

Familienvater setzt nach Familienstreit die eigene Wohnung in Brand

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 13. März 2015 um 18:56 Uhr

vorläufig festgenommen und zur Entnahme einer Blutprobe zur Polizeiwache Minden gebracht. Erst am Freitagvormittag wurden Vernehmungen durchgeführt und die Brandstelle begutachtet.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am frühen Donnerstagnachmittag sorgten die Folgen eines Familienstreites in Werste für einen größeren Einsatz von Rettungskräften. Ein 47-Jähriger steht hierbei im Verdacht, in der eigenen Wohnung eines Sechs-Familienhauses in der Straße Am Maibaum, im Schlafzimmer einen Brand gelegt zu haben.

Zunächst waren Polizisten der Wache Bad Oeynhausen zu einem Familienstreit gerufen worden. Die 34-jährige Ehefrau hatte zuvor nach Streitigkeiten mit der 14 Monate alten Tochter die eheliche Wohnung verlassen und die Beamten auf der Straße erwartet.

Noch während der Schilderungen der Ehefrau, bemerkten die Beamten gegen 15.10 Uhr, dass aus der ebenerdigen Wohnung des Paares Rauch quoll. Zusammen mit einer weiteren Streifenwagenbesatzung gelang es den Polizisten fünf anwesende Bewohner des Hauses zu evakuieren, und den alkoholisierten Mann in seiner Wohnung zu überwältigen. Dabei zogen sich zwei Polizisten eine leichte Rauchgasvergiftung zu, konnten aber nach einer Untersuchung weiter ihren Dienst versehen.

Die Feuerwehr konnte das Feuer anschließend unter Kontrolle bringen. Bis auf die betreffende Wohnung ist das Haus weiterhin bewohnbar. Die Brandstelle wurde noch am Abend von der Kriminalpolizei beschlagnahmt. Zur Höhe des Sachschadens liegen noch keine genauen Erkenntnisse vor. Der 47-Jährige wurde vorläufig festgenommen und zur Polizeiwache Minden verbracht. Hier wurden dem Beschuldigten Blutproben entnommen.

Am Vormittag des Freitag führten die Ermittler der Mindener Kripo erste Vernehmungen des Mannes durch. Diese dauern noch an. Des Weiteren wurde die Brandstelle begutachtet. Mit der Feststellung der genauen Brandursache wurde ein Sachverständiger beauftragt.“